

Weiß, Christian Felix: Schon ist er bald entflohen (1765)

1 Schon ist er bald entflohen,
2 Der Winter, meine Lust!
3 Die sanften Weste drohen
4 Mir schrecklichen Verlust!
5 Umsonst blüht mir Betrübten
6 Die neugebohrne Welt:
7 Der Krieg ruft den Geliebten
8 Von mir ins rauhe Feld.

9 In jeder Blum entschließet
10 Sich mir ein neuer Schmerz,
11 Der Zephyr, der sie küsset,
12 Haucht Wehmuth in mein Herz:
13 Der Landschaft bunte Scenen,
14 Die blumenreiche Au,
15 Sehn meiner bangen Thränen
16 Mehr als den Morgenthau.

17 Umsonst singt jede Kehle
18 Den Frühling froh bemüht:
19 Mir singt selbst Philomele
20 Ein banges Klagelied.
21 Des Leidens Melodien
22 Hör ich im freyen Bach:
23 Es reißt der Nord im Fliehen
24 Mein ganzes Glück nach.

25 O steig noch nicht hernieder
26 Du Lenz, der Erde Lust!
27 Mir bringst du Blumen wieder,
28 Doch Gram in meine Brust.
29 Dich wünscht die Welt: die Freuden
30 Der Liebe bringst du ihr:

- 31 Sollt ich sie nicht beneiden?
- 32 Die meinen raubst du mir!

(Textopus: Schon ist er bald entflohen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32902>)